



Niederschrift über die Gemeinderatssitzung
am Montag, den 26.01.2015

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr

Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

Anwesende: Bgm. Wilhelm Schatz; Vbgm. Hermann Gstrein; die Gemeinderäte Ferdinand Tschuggnall, Christina Gstrein, Gerold Schlierenzauer, Josef Winkler, Werner Loretz, Michaela Frischkorn, Martin Walch, Emanuel Schatz, Peter Fink

Entschuldigt: -

Ersatz: -

Schriftführer: Marko Winkler

Zuhörer: Richard Praxmarer

Tagesordnung

01. Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung
02. Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten
03. Voranschlag 2015 / Mittelfristiger Finanzplan 2015 - 2019

04. Forstaufsichtskosten 2015
05. Gemeinde Roppen – Ansuchen um Ablöse Weiderecht auf den Grundstücken 1120, 1121/2 und 1116/1, KG Roppen, im Ausmaß von insgesamt 513 Quadratmeter
06. Bericht Überprüfungsausschuss
07. Bericht Bürgermeister
08. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Zu 01.) Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung:

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 01.12.2014 wird einstimmig genehmigt.

Zu 02.) Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten:

Der Bürgermeister berichtet über den aktuellen Stand der Dinge betreffend Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten; im Besonderen über die Ausschreibung diverser Leistungen, die nun vergeben werden.

Alu-Schlosser und Glasfassade:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag nach Abzug von Rabatt und Skonto der Firma Alois Muigg Schlosserei-Metallbau GmbH als Billigstbieter zum Preis von € 85.454,46 inkl. MwSt. zu vergeben.

Fensterelemente Kunststoff-Alu:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag nach Abzug von Rabatt und Skonto der Firma Spechtenhauser als Billigstbieter zum Preis von € 36.802,62 inkl. MwSt. zu vergeben.

Trockenbauarbeiten:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag nach Abzug von Rabatt und Skonto der Firma Mair Trockenbau GmbH als Billigstbieter zum Preis von € 100.303,82 inkl. MwSt. zu vergeben.

Estricharbeiten:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag nach Abzug von Rabatt und Skonto der Firma Estrich Franzelin Willy als Billigstbieter zum Preis von € 29.750,26 inkl. MwSt. zu vergeben.

Verputzarbeiten:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag nach Abzug von Rabatt und Skonto der Firma Verputz System Putz als Billigstbieter zum Preis von € 71.845,65 inkl. MwSt. zu vergeben.

Zu 03.) Voranschlag 2015 / Mittelfristiger Finanzplan 2015 - 2019:

Der Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2015 sowie der Entwurf des Mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2015 bis 2019 wurden in der Zeit von 05.01.2015 bis 20.01.2015 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Die Information über die Auflage erfolgte bereits am 29.12.2014. Es erfolgte keine Stellungnahme.

Gemäß § 93 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 wurde mit Beginn der Auflagefrist jeder Gemeinderatspartei eine Ausfertigung der Entwürfe des Voranschlages und des Mittelfristigen Finanzplanes übermittelt.

Die veranschlagten Haushaltsstellen werden einzeln verlesen und die Anfragen der Gemeinderäte beantwortet.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der Voranschlag 2015 sowie der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2019 wie folgt einstimmig festgesetzt und beschlossen:

	2015	2016	2017	2018	2019
Einnahmen O. HH.	€ 1.675.900,--	€ 1.067.100,--	€ 1.076.700,--	€ 1.086.400,--	€ 1.097.800,--
Ausgaben O. HH.	€ 1.675.900,--	€ 1.067.100,--	€ 1.076.700,--	€ 1.086.400,--	€ 1.097.800,--
Einnahmen A.O. HH.	€ 3.050.000,--	€ 355.000,--	€ 300.000,--	€ 300.000,--	€ 0,--
Ausgaben A.O. HH.	€ 3.050.000,--	€ 355.000,--	€ 300.000,--	€ 300.000,--	€ 0,--

Zu 04.) Forstaufsichtskosten 2015:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für Wirtschaftswald einen Anteil von 50 %, für Schutzwald im Ertrag 15 % und für Teilwald 50 % an den Gesamtkosten einzuheben.

Die Umlage 2015 wird auf Grundlage des Personalaufwandes des Gemeindegewaldaufsehers im Jahr 2014, eingehoben.

Umlagenberechnung gemäß § 10 der Tiroler Waldordnung

Umlage	Fläche	Hebesatz	Hektarsatz	Umlage
für Wirtschaftswald	41,1803 ha	50 %	€ 41,27	€ 1.699,65
für Schutzwald im Ertrag	152,9411 ha	15 %	€ 12,38	€ 1.893,71
für Teilwald	125,7000 ha	50 %	€ 41,27	€ 5.188,05
Summe Waldumlage				€ 8.781,41

Der auf den einzelnen Umlagepflichtigen entfallende Anteil am Gesamtbetrag der Umlage ist nach dem Verhältnis seines Anteiles an der Ertragswaldfläche in der Gemeinde zu ermitteln.

Zu 05.) Gemeinde Roppen – Ansuchen um Ablöse Weiderecht auf den Grundstücken 1120, 1121/2 und 1116/1, KG Roppen, im Ausmaß von insgesamt 513 Quadratmeter:

Die Gemeinde Roppen, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Josef Kurz, hat bei der Gemeinde Karres das Ansuchen um Ablöse von Weiderechten auf den Grundstücken 1120, 1121/2 und 1116/1, KG Roppen, im Ausmaß von insgesamt 513 Quadratmeter zur Straßenerweiterung in diesem Bereich angesucht.

Der Gemeinderat beschließt mit 3 Gegenstimmen, die Dienstbarkeit der Viehweide für die Grundstücke 1120, KG Roppen, im Ausmaß von 210 m² (Trennstück 5 laut vorliegender Vermessungsurkunde) sowie Grundstück 1121/2, KG Roppen, im Ausmaß von 303 m² (Trennstück 6 laut vorliegender Vermessungsurkunde), zum Preis von € 1,-- je Quadratmeter an die Gemeinde Roppen abzutreten; somit ergibt sich für die Ablöse von insgesamt 513 m² eine Gesamtsumme von € 513,--.

Auf dem unter anderem ebenfalls betroffenen Grundstück 1116/1, KG Roppen, besteht keine Dienstbarkeit der Viehweide.

Zu 06.) Bericht Überprüfungsausschuss:

Der Obmann des Überprüfungsausschusses Ferdinand Tschuggnall berichtet über die Kassenprüfung Nr. 2014/4 vom 08.01.2015. Das Protokoll wird vorgetragen, die verschiedenen Punkte besprochen und dabei festgestellt, dass die Kassenverwaltung ordnungsgemäß geführt wird.

Der Gemeinderat hält fest, dass die offenen Punkte (Endabrechnung Widum und Abschluss von Pachtverträgen wie zB Sportplatz, Widum - Schützenlokal) in weiterer Folge durch den Bürgermeister aufgegriffen und einer Erledigung zugeführt werden sollen.

Zu 07.) Bericht Bürgermeister:

Der Bürgermeister berichtet über insgesamt 44 Punkte, unter anderem über:

- a) die Sitzung des Gemeindeverbandes Wohn- und Pflegeheim Imst und Umgebung, Abfallbeseitigungsverbandes, Abwasserverbandes, Tourismusverbandes und des Gemeindeverbandes zur Förderung des Krankenhauses St. Vinzenz in Zams.
- b) die Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehr und Schützenkompanie Karres.
- c) die weiteren Gespräche betreffend Bedarfszuweisungen in den Folgejahren mit Landesrat Mag. Johannes Tratter.
- d) die Besprechung in der Stadtgemeinde Imst betreffend Pflegeheim bzw. Aufnahme von Flüchtlingen.
- e) die durchgeführten Bauverhandlungen.

Zu 08.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

- a) Das Schreiben der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG betreffend Netzzugangsangebot bzw. Erhöhung der Anschlussleistung für den Bereich Gemeindezentrum wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Die TINETZ-Stromnetz AG hat den Vorschlag der Gemeinde Karres überprüft und ist mit der Errichtung einer zusätzlichen Trafostation aufgrund der zukünftig zu erwartenden Erhöhung der Einspeiseleistung in diesem Gebiet einverstanden. Bei Zurverfügungstellung eines geeigneten Standortes ist TINETZ sogar bereit, die beträchtliche Investition in den Stationsneubau zu tätigen, ohne den Kostenrahmen des Netzzugangsangebots vom 13.08.2014 zu verlassen.

- b) Der Bürgermeister informiert über die Forsttagsatzung vom 13. Jänner 2015, im Besonderen über die noch offenen Erledigungen wie Wildbachbegehungen, Aufforstungsmaßnahmen, Wildzählung und Meldung, der im Jahr 2014 im verteilten (=Teilwald) und unverteilten Agrargemeinschaftswald geschlägerten und abtransportierten Holzmengen an den Substanzverwalter.

Der Gemeinderat beschließt hierzu einstimmig, dass für das Jahr 2014 kein Bewirtschaftungsbeitrag verrechnet wird (Übergangslösung).

- c) Der Gemeinderat diskutiert über die Erlassung einer Hundeleinenpflicht für bestimmte Bereiche des Gemeindegebietes.
- d) Das Thema Breitbandoffensive wird diskutiert; hierzu wird man sich mit dem Amt der Tiroler Landesregierung in Verbindung setzen.